

# RS Vwgh 2019/5/29 Ra 2019/16/0084

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.05.2019

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

### Norm

AVG §48

AVG §51

VwGVG 2014 §17

VwGVG 2014 §26 Abs1

VwGVG 2014 §26 Abs5

1. AVG § 48 heute
2. AVG § 48 gültig ab 01.09.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2025
3. AVG § 48 gültig von 01.01.2008 bis 31.08.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
4. AVG § 48 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2007

1. AVG § 51 heute
2. AVG § 51 gültig ab 01.02.1991

### Rechtssatz

Zweck einer Vernehmung § 26 Abs. 1 VwGVG ist die Ermittlung des entscheidungsrelevanten Sachverhaltes im Rahmen des Beweisverfahrens (vgl. Reisner in Götzl/Gruber/Reisner/Winkler, Zweck einer Vernehmung Paragraph 26, Absatz eins, VwGVG ist die Ermittlung des entscheidungsrelevanten Sachverhaltes im Rahmen des Beweisverfahrens vergleiche Reisner in Götzl/Gruber/Reisner/Winkler,

Das neue Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte, Rz 5 zu § 26 VwGVG). Die Vernehmung nach § 26 Abs. 1 VwGVG setzt daher voraus, dass eine Person förmlich als Zeuge (§ 48 ff AVG iVm § 17 VwGVG) oder als Beteiligter (§ 51 AVG iVm § 17 VwGVG) einvernommen wird. Das neue Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte, Rz 5 zu Paragraph 26, VwGVG). Die Vernehmung nach Paragraph 26, Absatz eins, VwGVG setzt daher voraus, dass eine Person förmlich als Zeuge (Paragraph 48, ff AVG in Verbindung mit Paragraph 17, VwGVG) oder als Beteiligter (Paragraph 51, AVG in Verbindung mit Paragraph 17, VwGVG) einvernommen wird.

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2019160084.L01

### Im RIS seit

13.09.2019

### Zuletzt aktualisiert am

13.09.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)